

13. Juli 2006

Anfrage

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier
und GenossInnen
an die Bundesministerin für Inneres
betreffend „Taxigewerbe und Sicherheit“**

Mit der AB 3051/XXII.GP vom 02.08.2005 wurden die Anfrage „Taxigewerbe und Sicherheit“ von der Bundesministerin für Inneres beantwortet.

Aus systematischen Gründen werden ähnliche bzw. dieselben Fragen auch für das Jahr 2005 wieder gestellt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an die Bundesministerin für Inneres nachstehende

Anfrage:

1. Wie viele TaxilenkerInnen wurden bei der Ausübung ihrer Tätigkeit im Jahr 2005 beraubt (Aufschlüsselung auf 18- bis 30-Jährige, 31- bis 60- Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils nach Geschlecht und Bundesländer)?
Wie viele Strafanzeigen wurden erstattet (Ersuche um Aufschlüsselung auf örtlich zuständige Staatsanwaltschaften)?
2. Wie viele TaxilenkerInnen wurden bei der Ausübung ihrer Tätigkeit im Jahr 2005 bei einem Überfall (z.B. Raub) verletzt (Aufschlüsselung auf 18- bis 30-Jährige, 31- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils nach Geschlecht und Bundesländer)?
Wie viele Strafanzeigen wurden erstattet (Ersuche um Aufschlüsselung auf örtlich zuständige Staatsanwaltschaften)?
3. Wie viele TaxilenkerInnen wurden bei der Ausübung ihrer Tätigkeit im Jahr 2005 bei einem Überfall (z.B. Raub) ermordet (Aufschlüsselung auf 18- bis 30-Jährige, 31- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils nach Geschlecht und Bundesländer)?
Wie viele Strafanzeigen wurden erstattet (Ersuche um Aufschlüsselung auf örtlich

zuständige Staatsanwaltschaften)?

4. Wie viele TaxilenkerInnen wurden im Jahr 2005 um den Fuhrlohn geprellt (Aufschlüsselung auf 18- bis 30-Jährige, 31- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils nach Geschlecht und Bundesländer)?
Wie viele Strafanzeigen wurden erstattet (Ersuche um Aufschlüsselung auf örtlich zuständige Staatsanwaltschaften)?
5. Welche sonstigen strafrechtlichen Delikte gab es in diesem Jahr gegenüber TaxilenkerInnen?
Wie viele Strafanzeigen wurden erstattet (Ersuche um Aufschlüsselung der Delikte auf örtlich zuständige Staatsanwaltschaften)?
6. Durch welche konkreten Maßnahmen wurde in den letzten Jahren die Sicherheit von TaxilenkerInnen verbessert?
Was hat Ihr Bundesministerium dazu beigetragen?
Was werden Sie weiter veranlassen?
7. Welche Gründe gibt es aus Ihrer Sicht für die zunehmenden Raubüberfälle auf TaxilenkerInnen?
8. Warum wurde das mit der Taxiinnung erarbeitete Sicherheitskonzept für TaxilenkerInnen in Wien nicht auch auf andere Bundesländer erstreckt?
9. Welche Sicherheitskonzepte gibt es in den Bundesländern?
Welche Konzepte zur Raubprävention wurden von der Arbeitsgemeinschaft Raub für TaxilenkerInnen erarbeitet?
10. In wie vielen Verkehrsunfällen waren im Jahr 2005 TaxilenkerInnen verwickelt?
Wenn möglich ersuche ich um eine Detaillierung der Zahlen bezogen auf Bundesländer.
11. Wie viele Unfälle wurden im Jahr 2005 durch TaxilenkerInnen ausgelöst?
In wie vielen Fällen davon waren diese Taxi-Lenker alkoholisiert?
In wie vielen Fällen wurden illegale Drogen oder Arzneimittel nachgewiesen (Aufschlüsselung auf 18- bis 30-Jährige, 31- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils nach Geschlecht und Bundesländer)?

12. Wie viele TaxilenkerInnen wurden bei Verkehrsunfällen im Jahr 2005 verletzt (Aufschlüsselung auf 18- bis 30-Jährige, 31- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils nach Geschlecht und Bundesländer. Wenn möglich ersuche ich um eine Detaillierung der Zahlen bezogen auf Bundesländer.)?
13. Wie viele MitfahrerInnen (KundInnen) von TaxilenkerInnen wurden bei Verkehrsunfällen im Jahr 2005 verletzt (Aufschlüsselung auf unter 10-Jährige, 10- bis 14-Jährige, 15- bis 17-Jährige, 18- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70- Jährige sowie jeweils männlich/weiblich)? Wenn möglich ersuche ich um eine Detaillierung der Zahlen bezogen auf Bundesländer.
14. Wie viele TaxilenkerInnen wurden bei Verkehrsunfällen im Jahr 2005 getötet (Aufschlüsselung auf 18- bis 30-Jährige, 31- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils männlich/weiblich)? Wenn möglich ersuche ich um eine Detaillierung der Zahlen bezogen auf Bundesländer.
15. Wie viele MitfahrerInnen (KundInnen) von TaxilenkerInnen wurden bei Verkehrsunfällen im Jahr 2005 getötet (Aufschlüsselung auf unter 10-Jährige, 10- bis 14-Jährige, 15- bis 17-Jährige, 18- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70- Jährige sowie jeweils männlich/weiblich)?
16. Wie sieht die Entwicklung der Unfallzahlen die TaxilenkerInnen und derer MitfahrerInnen betreffen, für die letzten 10 Jahren aus (Aufschlüsselung auf unter 10- Jährige, 10- bis 17-Jährige, 18- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige, über 70-Jährige sowie jeweils männlich/weiblich – differenziert nach TaxilenkerInnen und MitfahrerInnen)? Was ergab eine Analyse der Unfallursachen? Wenn möglich ersuche ich um eine Detaillierung der Zahlen bezogen auf Bundesländer.
17. Wie viele Verletzte gab es im Jahr 2005 insgesamt bei Unfällen, die von TaxilenkerInnen ausgelöst wurden (Aufschlüsselung auf unter 10-Jährige, 10-17 Jährige, 18- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige und über 70-Jährige sowie jeweils männlich/weiblich)? Wie sehen die entsprechenden Zahlen von 2004 im Vergleich dazu aus? Wenn möglich ersuche ich um eine Detaillierung der Zahlen bezogen auf Bundesländer.

18. Wie viele Todesfälle gab es im Jahr 2005 insgesamt bei Unfällen, die von TaxilenkerInnen ausgelöst wurden (Aufschlüsselung auf unter 10-Jährige, 10-17 Jährige, 18- bis 60-Jährige, 61- bis 70-Jährige und über 70-Jährige sowie jeweils männlich/weiblich)?
Wie sehen die entsprechenden Zahlen von 2004 im Vergleich dazu aus? Wenn möglich ersuche ich um eine Detaillierung der Zahlen bezogen auf Bundesländer.
19. Was spricht gegen eine verstärkte regelmäßige und konzentrierte Zusammenarbeit von Sozialversicherungsträgern, Finanzverwaltung, KIAB, Arbeitsinspektorat sowie Sicherheitsdienststellen um dem Problemen von Scheinselbstständigkeit, illegaler Beschäftigung, Steuer- und Sozialbetrug etc. im Taxibereich auf die Spur zu kommen?
20. Treten Sie in Anbetracht dieser Situation und Missstände für eine obligatorische Legitimationskarte für TaxifahrerInnen mit Namen, Foto und Sozialversicherungsnummer ein?
Wenn nein, weshalb nicht?
23. Wie viele Pkw's von Taxiunternehmen wurden im Jahr 2005 durch Sicherheitsbehörden auf Betriebs- und Verkehrssicherheit überprüft (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?
24. Wie viele Konzessionsinhaber betraf dies jeweils (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?
25. In wie vielen Fällen wurden in diesem Kontrollzeitraum bei diesen Überprüfungen so große Mängel festgestellt, dass – trotz gültiger Überprüfungsplakette – Gefahr in Verzug war (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?
26. In wie vielen Fällen musste im diesem Jahr nach derartigen sicherheitsbehördlichen Kontrollen das Kfz-Kennzeichen abgenommen werden (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?
27. Wie viele Kontrollen wurden im Jahr 2005 durch die Sicherheitsbehörden dahingehend

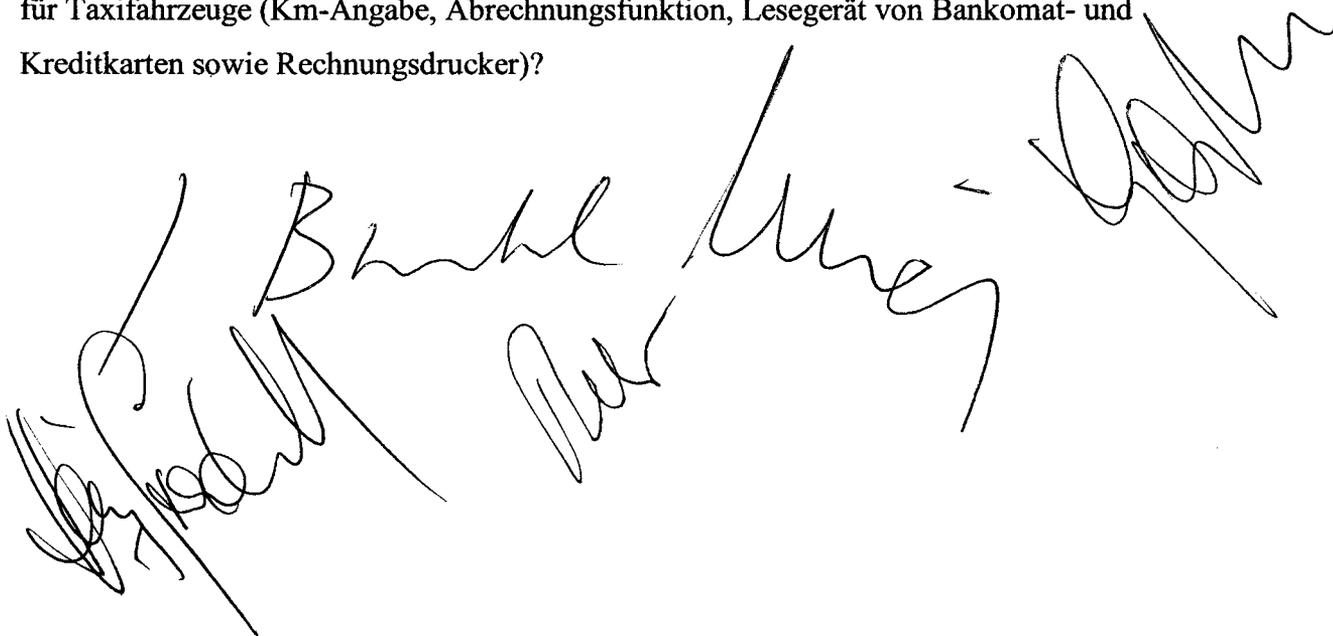
durchgeführt, ob die Ausstattung der Fahrzeuge insgesamt den gesetzlichen Vorgaben entspricht (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?

28. Wie viele Fälle von Manipulationen am Kilometeranzeiger von Taxifahrzeugen sind Ihnen im Jahr 2005 und 2006 bis zum Stichtag 30.06.2006 bekannt geworden (ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?
Gegen wie viele Verdächtige wurde ermittelt?

29. Was hatte dies zu Folge?
Zu welchen konkreten behördlichen Maßnahmen kam es dabei im diesem Jahr (Ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?

30. Wie vielen Werkstätten hat man im Jahr 2005 mit Stichtag 30.06.2006 – aufgrund der Manipulation am Kilometerzähler von Taxis oder aufgrund ähnlicher Vorfälle – die Konzession entzogen bzw. ein Strafverfahren eingeleitet (Ersuche um Aufschlüsselung auf die einzelnen Bundesländer)?
Gegen wie viele Verdächtige wurde in diesem Zusammenhang ermittelt?

31. Wie stehen Sie – nicht zuletzt aus Transparenzgründen und zur Verhinderung von Missbräuchen – zur verpflichtenden Einführung eines multifunktionellen Kartenterminals für Taxifahrzeuge (Km-Angabe, Abrechnungsfunktion, Lesegerät von Bankomat- und Kreditkarten sowie Rechnungsdrucker)?



The image shows several handwritten signatures in black ink. The most prominent signature is 'Bunzlauer', written in a large, cursive script. To its right, there is another signature that appears to be 'Dahn'. Below these, there are several other smaller, less legible signatures.